

Das Lied vom Suizid

© Ape&Feuerstein

Ich bin ein wirklich einsamer Mensch
nicht mal Hunde pinkeln mir ans Bein
habe nichts zu verbergen, weil keiner danach sucht
wär´ ich tot, interessierte das doch auch kein Schwein

Ich gäb´ mein Leben dafür her
daß mich danach irgendwer vermißt
einer der es leicht bedauert und ein ganz klein wenig trauert
doch ich weiß, daß ein Nichts keine Lücke hinterläßt

*Wer tritt mir bloß den Schemel weg
wenn alle Stricke reißen
wer bläst mir meinen Schädel weg
in´s Gras zu beißen ist so schwer.....*

Mir ist klar, ich brauche Hilfe
sowas schafft man einfach nicht allein
Als Suizidkandidat richte ich per Inserat
eine Selbstmordselbsthilfegruppe für uns ein

Wir besichtigen hohe Brücken
schwören Treue uns bis in den Tod
üben raffinierte Knoten und erzählen Anekdoten
und wir werden echte Freunde die sich helfen in der Not

Wer tritt mir bloß den Schemel weg...

Wir sind jeden Tag zusammen
und bewohnen ein Einfamilienhaus
drehen eigene Pillen, mischen selbst unser Gift
denken todsichere Selbstmord-Methoden für uns aus

Und gelassen kann ein jeder
seinem großen Tag entgegenseh´n
sollte vorher einer sterben sind wir anderen die Erben
ja, gemeinsam ist das Leben doch auch ganz schön